

# Grinner

Gemeinde Nachrichten



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Grins

145. Ausgabe – Dezember 2018



Modell der neuen Laderbrücke

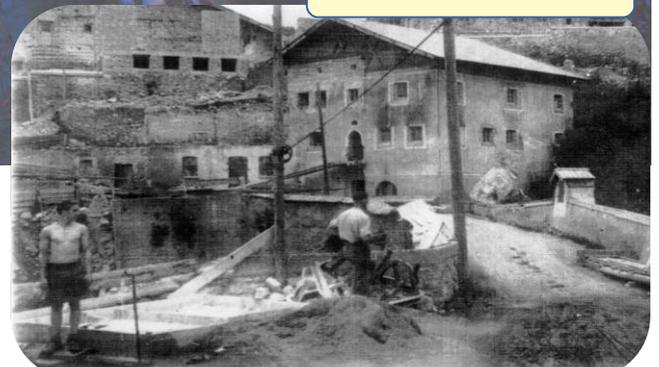


Die Besatzungsmächte besuchen Grins im Juli 1947



Entwurf für das Haus von Klaus Senn (heute Castañeda)

Kalk ablöschen



## Wiederaufbau 1945 - 1948



## *Der Zauber der Hoffnung*

*kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen.*

© Monika Minder

### **Liebe Grinnerinnen und Grinner!**

Beruhigt und sehr dankbar dürfen wir auf das heurige Jahr zurückblicken, das ohne neuerliche Katastrophenereignisse verlaufen ist. Im Gemeindehaushalt sind nach wie vor die laufenden Aufarbeitungen der Murenkatastrophen zu spüren. Trotzdem konnten auch im heurigen Jahr viele Akzente gesetzt werden.



Der vergangene Winter war sicherlich wieder einmal ein sehr langer und durchaus strenger Winter. Die Bemühungen, für die Bevölkerung gute Straßenverhältnisse durch eine professionelle Schneeräumung zu schaffen, ist der Gemeindeführung und der Räummannschaft sehr wichtig und hat sich auch im Budget dementsprechend niedergeschlagen. All die Tonnen Streusplitt machten sich im Frühjahr beim Kieskehren ein zweites Mal bemerkbar und stellt einen enormen Zeit- und Arbeitsaufwand dar. Leider Gottes ist es wohl der Zeitgeist, dass sich die einen über die gestörte Nachtruhe beschweren, die eben durch die Schneeräumung durch die anderen verursacht wird, welche für geräumte Straßen die Nachtruhe opfern müssen.



Auch wenn die Entsorgung der Schneemengen aus eigenem Grund und Boden durch die Deponierung auf der Gemeindestraße viel einfacher ist, wäre dann aber auch die vornehme Zurückhaltung mit der Kritik an der Räummannschaft angebracht.



Das geschlossene Gasthaus, der fehlende Nahversorger und viele andere notwendige infrastrukturelle Probleme, welche zum Teil in vielen Gemeinden genau gleich gelagert sind, nahm die Gemeindeführung zum Anlass für ein Bürgerbeteiligungsmodell. Die Einbindung der Bevölkerung beim ersten Dorfabend erwies sich als goldrichtig und spiegelte sich im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindegasthaus wieder. Die Vielzahl an geäußerten Wünschen und Anregungen wurden in mehreren Arbeitskreissitzungen besprochen. Der ausgearbeitete Fragebogen brachte trotz postalischer Zustellungsprobleme einen sehr guten Rücklauf und wichtige Erkenntnisse für die Gemeinde. Die geringe Teilnehmerzahl des zweiten Dorfabends liegt vermutlich darin, dass im Vorfeld der Öffnungszeitpunkt des Gasthauses bekannt wurde. Erstaunlich war die Mitarbeitsbereitschaft beim Gasthaus oder Geschäft aus den Umfrageergebnissen. Dieses Lippenbekenntnis setzten jedoch nur einige wenige Bürger, vermutlich aus innigster Überzeugung, durch die



Bereitschaft zur Mitarbeit um. Durch die geringe Anzahl an Freiwilligen werden die Rahmenbedingungen für eine Öffnung des Geschäftes nicht einfacher.

Die Wartezeit auf die Mühlbachbrücke hat sich mit Sicherheit gelohnt. Nach mehrmaligen Umplanungsarbeiten durch die WLW wurde im Sommer die obere Mühlbrücke fertiggestellt und für die Verwendung freigegeben. Die Zusammenarbeit der WLW mit den Gemeindearbeitern funktionierte reibungslos. Die positive Resonanz aus der Bevölkerung ist das beste Zeichen für das gelungene Werk.

Der Murbrecher im Bereich Gurnau ist vollendet und stellt nun einen erheblichen Hochwasserschutz für die Betroffenen dar. Das große Bauwerk betrachtend, ist erkennbar, dass dies ohne Beeinträchtigung der Anrainer nicht vollendet werden konnte.

Für das großteils entgegengebrachte Verständnis möchte ich mich recht herzlich bedanken!



Die Lawinen- und Wildbachverbauung begann im heurigen Herbst im Wildbad mit den Verbauungs- und Sicherungsmaßnahmen. Zu diesem Zweck wurde ein LKW tauglicher Weg angelegt, wobei die alte Trasse beim Schafbad und Latschenbrenner verlegt wurde. Der trockene Herbst war für den schnellen Baufortschritt im Wildbad sehr förderlich und so konnte der Zeitplan unterschritten werden. Die Finalisierung der umfangreichen Arbeiten wäre für das kommende Jahr vorgesehen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Mitarbeiterschaft der WLVB für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit ganz besonders bedanken. Die Schutzbauten entlang der Sanna konnten vor der Hochwasserperiode abgeschlossen werden und bieten einen großen Schutz für unser Gewerbegebiet. Dem Wasserbauamt sowie den ausführenden Firmen gilt ein herzliches Vergelt's Gott für die rasche Erledigung.

Der über 21 Jahre im Dienste der Gemeinde Grins stehende Traktor Fendt Xylon wurde dieses Jahr „pensioniert“ und durch einen neuen Fendt 516 ersetzt. Die Anbaugerätschaft wie Pflug (ca. 30 Jahre alt) und Streuer sowie der Anhänger (30 Jahre alt) wurden ebenfalls getauscht. Das Gerät ist für unsere engen Straßen bestens geeignet und die Marke Fendt dürfte auch weiterhin Garant für eine verlässliche Maschine sein. Damit steht unseren Bauhofmitarbeitern zur Bewältigung ihrer Tätigkeiten ein zeitgemäßes Fahrzeug zur Verfügung.

Die 2016 begonnene Generalsanierung des Gemeindehauses können wir heuer abschließen. In diesem Zuge wurden die Räumlichkeiten des Amtsleiters, der Finanzverwalterin und des Bürgermeisters komplett neu eingeteilt und adaptiert. Ebenfalls wurden die WC Anlagen neu und barrierefrei gestaltet. All diese Arbeiten wurden während den Amtszeiten durchgeführt, was für die Angestellten sowie Hausbewohner nicht immer einfach war. Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich für ihr Verständnis bedanken!

In einem gelungenen und gemeinsam mit der Gemeinde Stanz finanzierten und organisierten Festakt am Scheibenbühel, konnte unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer Herbert Asper die Ehrenbürgererschaft beider Gemeinden verliehen und zu seinem 70sten Geburtstag gratuliert werden.

Unter dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ wurde die vollständig sanierte und erweiterte Halle der Löschgruppe Graf-Gurnau eingeweiht. Die Segnung nahm, wie bereits schon bei der Errichtung der FF Halle im Jahr 1986, unser Herr Pfarrer Herbert Asper vor. Die FF-Halle ist durch den Umbau funktionell und zeitgemäß. Erstmals nach einer langen Pause wurde heuer im Gemeindesaal Grins wieder eine Jungbürgerfeier veranstaltet. Die Stimmung und Beteiligung war gut. Den „Jungbürgern“ wurde das Heimatbuch Grins überreicht.

Neben den alltäglichen Arbeiten einer Gemeinde ist dies nur ein kleiner Rückblick von einem abgelaufenen Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich beim Gemeindevorstand und den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit, den Gemeindeangestellten für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, sowie bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Abschließend darf ich euch als Bürgermeister noch eine ruhige, friedliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie ein erfolgreiches, zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2019 wünschen.

**Euer Bürgermeister**  
Thomas Lutz

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

MO, 24. 12. <i>Heiliger Abend</i>	7:00	Roratesmesse mit der Segnung und Verteilung von Weihrauch, Kreide und Kohle für das „Räuchern gehen“ in den Rauchnächten
	16:30	Weihnachtsandacht für die Kleinen (Kindergarten, Wichtelwerkstatt) in der Kirche
	22:00	<b>Christmette</b> mit Christkindl-Einzug, Opfer für „Bruder und Schwester in Not“ <i>Beim Opfergang für „Bruder &amp; Schwester in Not“ bitte vorgehen und die Gabe in die Körbchen einwerfen!</i>
DI, 25.12.: <i>Hochfest Christi Geburt</i>	08:30	Hirtenamt: <i>Wir gedenken dabei besonders des Initiators der Dorfkrippe und der Kirchenkrippe: Adolf Schimpfößl</i>
	19:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde mit feierlichem Segen und Te Deum
MI 26.12.: <i>Stefanstag</i>	08:30	Gottesdienst, gestaltet von den Burschen
FR, 28. 12. und SA, 29. 12.	19:30	Weihnachtsamt
	19:30	Weihnachtsamt
SO 30.12.: <i>Fest der hl. Familie</i>	08:30	Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde
	17:00	<b>Kindersegnung</b> in der Weihnachtszeit
MO; 31. 12., <i>Silvester</i>	19:30	Weihnachtsamt mit kurzer Jahresschlussandacht, feierlicher Segen und Te Deum
	23.30	Stille Anbetung in der Kirche zur Jahreswende
DI, 01. 01. Neujahr <i>Hochfest der Gottesmutter</i>	08:30	Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde
MI, 02. 01.	07:00	Weihnachtsamt
DO 03. 01	19:30	Heilige Stunde
FR, 04. 01. und SA 05.01.	ab 08:30	Sternsinger! <i>(Bitte die genaue Einteilung der Reviere und der Tage am Verkündzettel beachten!)</i>
SA, 05.01.	18:00	<b>Segnung von Weihrauch, Kreide, Wasser und Salz!</b>
	19:30	Wortgottesdienst (KEINE Vorabendmesse!)
SO, 06. 01. <i>Erscheinung des Herrn</i>	08:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde Die Sternsinger singen noch einmal beim Gottesdienst.
	17:00	Rosenkranzandacht

## Geburten im Jahr 2018

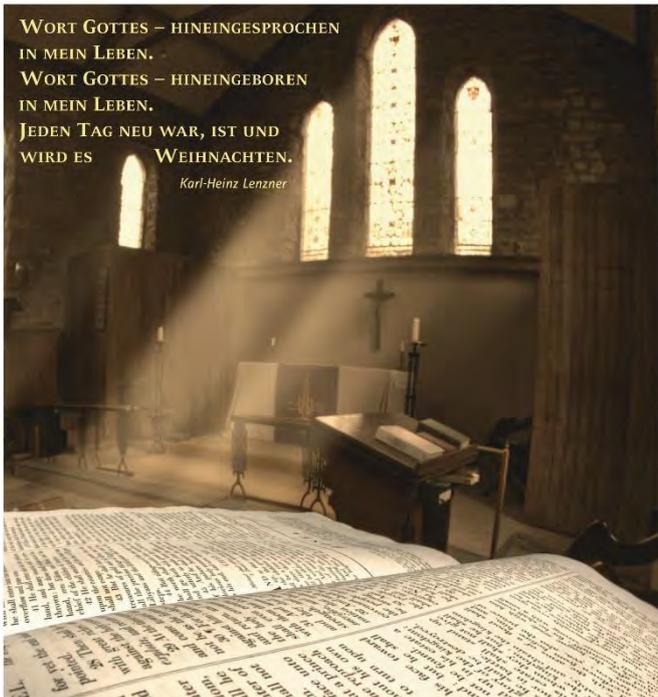
Im Jahr 2018 erblickten 10 junge Gemeindeglieder\*innen das Licht der Welt - 8 Mädchen und 2 Buben.

Monat	Name des Kindes	Eltern
Jänner	Leonie	Lisa-Marie M. und Philip St.
Februar	Emilia	Isabella Sch. und Leonhard N.
März	Marija	Bojana und Zlatan J.
April	Adrian	Roseane M. und Gabriel K.
Mai	Rosa	Anna Maria und Mathias Sch.
Mai	Tayim	Darin A. und Wael A.
Juli	Mia	Maria-Christine und Eduard W.
September	Zoe	Isolde K. und Johannes P.
September	Alina	Lisa R. und Michael G.
Oktober	Lea	Carmen und Felix L.



**Wir wünschen dem Nachwuchs und deren Eltern  
alles Gute auf ihrem neuen Lebensweg!**

Foto: picture-alliance/Design Pics



WORT GOTTES – HINEINGESPROCHEN  
IN MEIN LEBEN.  
WORT GOTTES – HINEINGEBOREN  
IN MEIN LEBEN.  
JEDEN TAG NEU WAR, IST UND  
WIRD ES WEIHNACHTEN.  
Karl-Heinz Lenzner

## Liebe Leser des Pfarrbriefes!

Die Advents- und die Weihnachtszeit bezaubert uns Christen jedes Jahr neu, bezaubert aber auch Menschen, die sich als nicht religiös bezeichnen. Die Christkindlmärkte mit ihren Punschständen locken jedes Jahr viele Tausende an, in den Kindern steigt die Vorfreude auf das Kommen des Christkinds. Vorbereitungen werden getroffen.

## Aber es gibt noch die andere, weniger schöne Seite!

Gerade in der stillsten Zeit macht sich eine ungute Hektik breit. Die Weihnachts-Werbung startet schon im Oktober, das Hoffen auf das große Weihnachtsgeschäft scheint alles zu dominieren. Christus wurde in einem Stall geboren und in eine Futterkrippe gelegt. Er gab damit ein Beispiel der Demut für alle Christen. Aber jedes Jahr zu Weihnachten geschieht das genaue Gegenteil: So viele erliegen dem Konsum-Rausch, immer mehr und immer größere Geschenke müssen gekauft werden, Weih-

nachtspartys werden veranstaltet, statt dem Christkind wird im TV und Radio der „Weihnachtsmann“ oder heute sogar die „Weihnachtsfrau“ propagiert.

Wie ernst klingt hingegen das Wort des Dichters Angelus Silesius: „Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in Dir, Du wärest dennoch ewiglich verloren!“ Er weist uns darauf hin, wo zuerst Weihnachten werden muss, damit Weihnachten wirklich wird, nämlich in unseren Herzen! Auch einen Hinweis darauf bietet uns das Bild mit der Inschrift „Wort Gottes – hineingesprochen in mein Leben, Wort Gottes – hineingeboren in mein Leben: Jeden Tag neu war, ist und wird es Weihnachten!“ Dies wünsche ich Euch, liebe Leute, dass ihr Euch in dieser Zeit nicht gefangen nehmen lasst durch die oft aufdringliche Werbung, dass ihr - trotz der vielen Arbeit, die vor Weihnachten noch getan werden muss - Zeit findet auch für Ruhe und Besinnung, Zeit für ein nettes Beisammensein in der Familie, Zeit, Hauskirche zu feiern, Zeit, zur Rorate zu gehen, Zeit, die Botschaft der heiligen Schrift zu hören und sich darauf zu besinnen.

In diesen Tagen braucht es diese Zeit auch, eine Rückbesinnung auf das nunmehr vergehende Jahr zu halten. Da wird so manches geschehen sein, was man selbst ursprünglich nicht so geplant hat, was dem Leben vielleicht eine neue Wendung gegeben hat. Mir hat dieses Jahr einiges gebracht. Auf der einen Seite die schöne Feier zur Vollendung meines 70. Lebensjahres, bei der ich viel herzliche Zuneigung und Wertschätzung von beiden Gemeinden erfahren durfte und wofür ich auch danken möchte, ebenso auch für alle Geschenke, die diese Wertschätzung zum Ausdruck bringen, auf der anderen Seite aber auch der schmerzliche und herbe Verlust. Meine Schwester Monika hat lange Jahre mit ihrer Krankheit gerungen und sie immer tapfer getragen, wenige Wochen nach meiner Feier hat sie still ihr Leben in Gottes Hand zurückgelegt. Ich danke auch hier für das Mittragen und Beten für sie, möge Gott ihr den Frieden schenken.

Euch wünsche ich eine besinnliche und schöne Adventszeit in dem Sinne, wie in diesem Brief genannt, gesegnete Weihnachten und vor allem Gottes Segen zum neuen Jahr 2019!

**Euer Pfarrer Herbert Asper**

## Unsere ältesten Gemeindebürger über 80 Jahre

### 96 Jahre

Johann Alois Auer Nov. 1922 Grins 72

### 95 Jahre

Ida Hilma Pfisterer Jän. 1923 Grins 54a

Maria Kiechl Nov. 1923 Grins 68

### 94 Jahre

Paula Landerer Mär. 1924 Grins 68

Rosa Stauder Jun. 1924 Grins 68

### 92 Jahre

Veronika Rudigier Jän. 1926 Grins 68

Elisabeth Ruetz Mär. 1926 Grins 99e

Elisabeth Handle Jun. 1926 Grins 15c

Herbert Leitner Jul. 1926 Grins 68

### 90 Jahre

Lotte Grünauer Feb. 1928 Grins 78

Monika Schmid Feb. 1928 Graf 130a

Franz Schranz Mär. 1928 Grins 68

Alois Pöll Sep. 1928 Grins 68

Alois Nuener Sep. 1928 Grins 2

Hilda Konrath Dez. 1928 Grins 68

### 89 Jahre

Anna Moschen Mär. 1929 Graf 129

Paula Schrott Apr. 1929 Grins 68

Aloisia Schnitzler Jul. 1929 Grins 68

Aloisia Wucherer Okt. 1929 Grins 1a

Anna Lamprecht Nov. 1929 Grins 2b

Robert Schmid Dez. 1929 Graf 130a

### 88 Jahre

Charlotte Waldner Mär. 1930 Grins 68

Aloisia Moschen Jun. 1930 Grins 11b

Berta Schmid Jun. 1930 Gmar 3

### 87 Jahre

Hermine Spiß Mär. 1931 Grins 72

Augusta Nuener Mär. 1931 Grins 44

Alois Mungenast Dez. 1931 Grins 71a

### 86 Jahre

Helene Handle Feb. 1932 Grins 68

Maria Pöll Okt. 1932 Grins 68

### 85 Jahre

Johann Sailer Jän. 1933 Grins 23

Aloisia Siess Apr. 1933 Grins 29

Konrad Rudigier Apr. 1933 Grins 2a

Peter Pfisterer Jun. 1933 Grins 94a

Katharina Kirschner Jul. 1933 Grins 68

Maria Jörg Nov. 1933 Grins 77a

Ella Haueis Dez. 1933 Grins 68

### 84 Jahre

Anna Mungenast Jän. 1934 Grins 103

Anna Landerer Feb. 1934 Grins 68

Anton Senn Feb. 1934 Grins 54d

Helene Schmid Mai 1934 Gmar 1

Hermann Partl Juli 1934 Grins 72

Adelheid Sailer Aug. 1934 Grins 23

Isidor Nigg Sep. 1934 Grins 9

Anna Heiseler Sep. 1934 Grins 68

Paula Siess Nov. 1934 Grins 68

### 83 Jahre

Johann Burger Jän. 1935 Grins 68

Erwin Kraxner Feb. 1935 Grins 72

Albert Pfisterer Apr. 1935 Grins 73

Maria Kraxner Mai 1935 Grins 72

Elfriede Partl Juli 1935 Grins 72

Josef Prantner Nov. 1935 Grins 56

### 82 Jahre

Agnes Ruetz Mär. 1936 Grins 92

Paula Plattner Mai 1936 Grins 68

Maria Pig Sep. 1936 Grins 61

Herbert Schranz Sep. 1936 Grins 111

Martha Horvath Okt. 1936 Graf 128

Othmar Prantauer Okt. 1936 Grins 36c

### 81 Jahre

Hannelore Senn Feb. 1937 Grins 72

Erna Jehle Jun. 1937 Grins 68

Erika Juen Jun. 1937 Grins 102a

Eduard Ruetz Okt. 1937 Grins 60

Maria Siess Okt. 1937 Grins 72

Aloisia Scherl Okt. 1937 Grins 109d

Karl Poberschnigg Nov. 1937 Grins 54c

### 80 Jahre

Margret Neuner Feb. 1938 Grins 2

Josef Jäger Mär. 1938 Grins 68

Horst Pirchl Mai 1938 Grins 72

Nikolaus Senn Mai 1938 Grins 63a

Berta Waldner Jun. 1938 Grins 33a

Oskar Hotz Jun. 1938 Graf 132e

Berta Walter Aug. 1938 Grins 68

Helmut Zangerl Nov. 1938 Grins 68

Josef Waldner Dez. 1938 Grins 27



**Unsere älteren Jubilare, die runde Geburtstage feierten:**



**Margret Nuener - 80. Geburtstag**



**Nikolaus Senn - 80. Geburtstag**



**Berta Waldner - 80. Geburtstag**



**Oskar Hotz - 80. Geburtstag**



**Berta Walter - 80. Geburtstag**



**Lotte Grünauer - 90. Geburtstag**



**Monika Schmid - 90. Geburtstag**



**Alois Pöll - 90. Geburtstag**



**Alois Nuener - 90. Geburtstag**

**ohne Bild:  
Josef Waldner - 80. Geburtstag**

## Goldene und Diamantene Hochzeitspaare



**Christina & Wendelin Scherl – Goldene Hochzeit**



**Gerda & Arnold Weiskopf – Goldene Hochzeit**



**Maria & Josef Senn – Goldene Hochzeit**



**Elsa & Josef Waldner – Goldene Hochzeit**



**Anna & Alois Auer – Goldene Hochzeit**



**Klara & Alois Grisseemann – Goldene Hochzeit**



**Agnes & Hans Kathrein – Goldene Hochzeit**



**Margret & Eugen Leitner – Goldene Hochzeit**



**Brigitte & Gerhard Sailer – Goldene Hochzeit**



**Margret & Alois Nuener - Diamantene Hochzeit**

**ohne Bild:**

**Hildegard & Josef Schranz † - Goldene Hochzeit**

**Helene & Adolf Starjakob - Goldene Hochzeit**



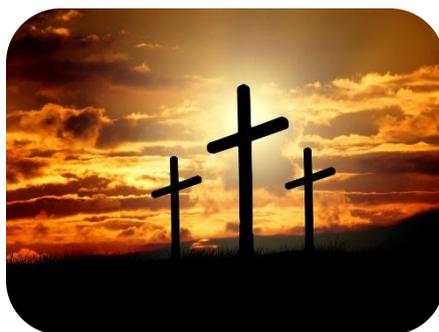
**Hochwürden Pfarrer Herbert Asper – 70. Geburtstag und Verleihung der Ehrenbürgerschaft**

**Die Gemeinde Grins gratuliert den Geburtstagskindern und den Jubelpaaren und wünscht ihnen noch viele schöne Lebensjahre!**

## *In stillem Gedenken*



**Maria Grüninger**  
+ 4.1.2018  
im 96. Lebensjahr



**„Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!“**



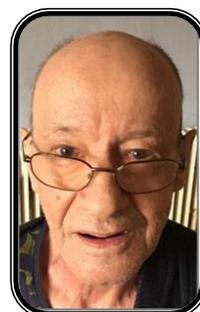
**Franz Ruetz**  
+ 23.1.2018  
im 96. Lebensjahr



**Adolf Mungenast**  
+14.3.2018  
im 63. Lebensjahr



**Günther Detert**  
+17.4.2018  
im 74. Lebensjahr



**Walter Traxl**  
+ 14.8.2018  
im 67. Lebensjahr

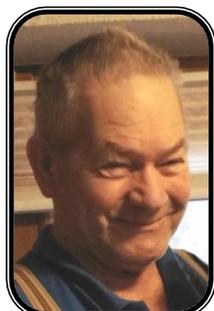


**Peter Mungenast**  
+ 12.8.2018  
im 57. Lebensjahr

**Lukas Mungenast**  
+12.8.2018  
im 12. Lebensjahr



**Johanna Moschen**  
+ 23.8.2018  
im 89. Lebensjahr



**Josef Schranz**  
+ 13.9.2018  
im 72. Lebensjahr



**Rosmarie Schranz**  
+ 18.9.2018  
im 82. Lebensjahr



**Herbert Jörg**  
+ 4.10.2018  
im 84. Lebensjahr



### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im heurigen Schuljahr 2018/19 besuchen insgesamt 62 Kinder die VS Grins (28 Buben/34 Mädchen).

Lehrerin Adele Hauser-Sigl unterrichtet die 1. Klasse, in der heuer 12 Kinder ihre ersten Lernerfahrungen sammeln.

Unser Herbstausflug führte uns nach Fließ. Dort besuchten wir das Museum. Nach dem informativen Besuch wanderten wir über die Fließ-Platte zum Schloss Landeck zurück.

Die Freitagsträume sind aus unserem Schulalltag nicht mehr wegzu-denken. Bei diesen können die Kinder immer aus einem Angebot an Unterrichtsinhalten den für sie am geeignetsten aussuchen und be-suchen. In der Herbststunde wurde dabei gezaubert, gekocht, experi-mentiert, gelesen und gesportelt.

Die Universität Innsbruck führt zurzeit mit den Kindern der 3. Klasse ein Forschungsprojekt durch. Bei diesem Projekt gehen die Kinder den Fragen nach, was für sie Bildung ist und welche Lernorte sie am liebsten aufsuchen.

Zum traditionellen Welttierschutztag luden wir am 5. Oktober ein. Bei diesem konnten durch die Unterstützung der Eltern und Ver-wandtschaft der Kinder zahlreiche Groß- und Kleintiere in und vor dem Schulhaus bestaunt werden. Herzlichen Dank dafür!

Am Tag der Landwirtschaft trugen wir im Rahmen der Messfeier drei Lieder vor.

Wie schon im letzten Jahr sammelten wir auch heuer für benachteiligte Kinder Weihnachtsgeschenke für die Aktion „Weihnachten im Schachtele“. Allen Eltern, die uns dabei unterstützt haben, möchten wir recht herzlich danken.

„Alt trifft Jung“ - unter diesem Motto stand ein Nachmittag im Seniorenheim. Der Nachmittag wurde von Mädchen aus der Handels-schule Landeck organisiert. Einige Kinder aus der 2. Klasse wirkten dabei mit. Ein Video davon kann auf unserer Schulwebseite ange-schaut werden.

Am ersten Adventwochenende fand der heurige Adventbasar statt, bei dem auch die VS Grins wieder mitwirkte. Herzlichen Dank für eure Einkäufe bei unserem „Stand!“.

Vieles könnten wir an unserer Schule nicht umsetzen, wenn wir un-sere treuen Gönner und Sponsoren nicht hätten. Ich möchte mich deshalb recht herzlich bei euch für eure Unterstützung bedanken.

Genauere Berichte, Fotos und Videos auf: ([www.vs-grins.tsn.at](http://www.vs-grins.tsn.at))

**Das Lehrerteam der VS Grins wünscht allen ein frohes  
und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten  
Rutsch ins Jahr 2019!**

**Volksschuldirektor Egon Kaufmann**

## Der Ortsbauernrat berichtet...



Am Sonntag den 23. September beteiligten sich 4 Zuchtbetriebe aus dem Schaftzuchtverein Grins mit 32 Ia, 5 Ib und 2 Ila Tieren an der Gebietschafausstellung in Pfunds, die anlässlich des 50jährigen Bestandsjubiläums des SZV Pfunds abgehalten wurde. Robert Huber stellte 1 Sieger und 2 Dritte, die ZG Siehs 1 Sieger und 4 Reservesieger und war zweitstärkster Aussteller, ZG Senn stellte 1 Reservesieger und Meinrad Traxl 1 Sieger und 1 Reservesieger Tier.

Die Züchter von Grins möchten euch alle recht herzlich zur nächsten **Schafausstellung am 15. Februar 2019 in Zams** einladen, zuvor veranstalten die Jungzüchter im AZW in Imst am **19. Jänner 2019** eine **Jungzüchteraussstellung mit Schauprogramm** und Party für alle Jungen und Junggebliebenen.

### Rückblick auf den Tag der Landwirtschaft:



Im Namen der Ortsbauernschaft möchte ich mich bei allen Teilnehmern, Helfern und Mitwirkenden am 7. Tag der Landwirtschaft in Grins recht herzlich bedanken! Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Grins sowie allen Spendern und Gönnern für die großzügige Unterstützung dieser Veranstaltung. Nach dem Erntedankgottesdienst unseres Pfarrers, gestaltet von Volksschülern, dem Kirchenchor und der Jungbauernschaft/Landjugend Grins mit dem Einzug zum Festplatz und der Segnung des neuen Gemeindefraktors, eröffnete Ortsbauernobmann Magnus Siehs die Veranstaltung. Viel Aufmerksamkeit erhielt heuer neben unseren altbekannten Teilnehmern im Verkostungszelt wieder die Tierschau. Die gesamte Bandbreite an Tierarten konnten vorgestellt werden. Dafür allen einen besonderen Dank, die an der Tierpräsentation teilgenommen und ihre Tiere vorgestellt haben. Eine Bereicherung für unseren Tag stellten die Imker mit ihrer anschaulichen Präsentation dar. Dank auch dem Obst- und Gartenbauverein für das Vorzeigen einer alten Konservierung, der Technik des „Krauteinschneidens“.

Vergelt's Gott möchte ich allen Besuchern sagen, die unserem Tag der Landwirtschaft zu einem gelungenen Fest verholfen haben.



### Landessieger Liköre aus Grins:

Mit 118 teilnehmenden Betrieben und 582 eingereichten Proben zählt die Tiroler Schnapsprämierung zu den größten Regionalprämierungen Österreichs. Zum mittlerweile 24. Mal wurden bei Veranstaltung die besten Brände und Liköre ausgezeichnet. Teilnehmer aus Grins waren Thomas Leitner und Beatrix Nöbl. Der Landessieg bei den Likören ging an Beatrix Nöbl, **dazu möchten wir recht herzlich gratulieren!**

**Ortsbauernobmann Magnus Siehs jun.**

## Schneeräumung

**Der Winter steht vor der Tür und schon beim ersten Schneefall war wieder das Chaos perfekt!** Für die Bauhofmitarbeiter wird die Schneeräumung zu einer Herausforderung, wenn alle öffentlichen Plätze und Umkehrmöglichkeiten verparkt sind. Teilweise ist sogar eine Schneeräumung nicht mehr möglich.

**Die Gemeinde Grins bittet um Freihaltung der Umkehrplätze und öffentlichen Straßen, damit eine geordnete Schneeräumung stattfinden kann.**

**Bgm. Thomas Lutz**

## Sauer macht lustig! Der Obst- und Gartenbauverein beim Tag der Landwirtschaft

Es gehört seit Jahren zum Fixpunkt in Grins, den Tag der Landwirtschaft zu veranstalten. Der Obst- und Gartenbauverein war so wie jedes Jahr auch heuer wieder mit dabei. Passend zu einem reichlich mit Obst gesegneten Jahr bestand der Beitrag des OG-Vereins zum einen aus einer kleinen Obstausstellung mit vielen Obstarten, zum anderen - und das hat sich als kleiner Publikumsmagnet herauskristallisiert - wurde auch Kraut eingeschnitten. Was früher gang und gäbe war, ist mehr und mehr eine Seltenheit geworden.

Der Funke, Gemüse selbst haltbar zu machen, ist übergesprungen, sodass einige Besucher und Teilnehmer am Tag der LW mit ihren Krautfässern etc. kamen, und diese füllen ließen oder sogar selbst befüllten. Viele Fässer wurden gestampft, viel Interessantes ausgetauscht und über so manche Verdauungswohltat des Krautes gehört...



Wir danken den Teilnehmern für das Engagement, hoffen auf gute, g'schmackige Krautspezialitäten in den Grinner Haushalten und freuen uns schon jetzt eine andere, neue Facette von Obst und Gemüse in den Mittelpunkt zu rücken.

**Obmann DI Daniel Nigg, Obst- und Gartenbauverein Grins**

## Zeit zum Danken ...



### **Selbstverständlich ist nichts von dem, was Ihr tut!**

Den freiwilligen Helferinnen und Helfern soll deshalb an dieser Stelle ein besonderer Dank für die Pflege unserer Pfarrkirche und den Blumenschmuck ausgesprochen werden!

*„Nicht wegschauen, sondern sich engagieren“ –  
ein schönes Motto für den selbstlosen Einsatz!*

Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen des Pfarrgemeinderates  
**Evi Handle**

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Grins;

**Druck:** vitus-Druck, Landeck;

Für den Inhalt verantwortlich:

**Das Redaktionsteam:** Josef Ruetz, Thomas Lutz und Franz Maaß

**Fotos:** Anton Auderer - Karl Poberschnigg - Josef Ruetz (Titelbilder), Foto Sandra, Isidor Sieß, Elisabeth Zangerl, Horst Pirchl, Wildbach- und Lawinnenverbauung, Franz Maaß, Pfarrer Herbert Asper, Pixabay, Franz-Josef Senn, Trauerhilfe Landeck, Bestattung Dellemann, Egon Kaufmann, Magnus Siehs jun., Die Fotografen, DI Daniel Nigg, Evi Handle, Anton Auderer, Barbara Nigg, Isabell Spiss, Markus Nöbl, Gabriel Castañeda, Othmar Weiskopf, Gabriele Juen, Christoph Legenstein, VVT, Marlies Siehs, Arnold Prantner, Thomas Horvath und Josef Prantner;

**Die aktuelle Gemeindenachricht ist auch unter:** [www.grins.tirol.gv.at](http://www.grins.tirol.gv.at) zu sehen.

## Sonntag, 3. Oktober 1948 70 Jahre - Dorfeinweihung in Grins

In unserem **Heimatbuch Grins** ist auf den Seiten 104 bis 114 der Dorfbrand in der Nacht vom 26. auf den 27. November 1948 und der Wiederaufbau ausführlich dargestellt.

Dieser Artikel soll einen Anstoß geben, sich jener Zeit erneut zu widmen.

In der Zeit des Überflusses geht das Gespür für das Alte und dessen Wertschätzung mehr und mehr verloren.

Im Landesmuseum Ferdinandeum gibt es im Archiv zur Dorf-Einweihung in mehreren Zeitungen Artikel zu dem großen Fest:

Tiroler Tageszeitung:	Grins ist unter Dach gekommen
Tiroler Bauernzeitung:	Es war einmal ... Bild aus Alt-Grins Und heute... Grins wird eingeweiht
Der Volksbote:	Dorfeinweihung in Grins
Tiroler Nachrichten:	Ein altes Dorf – neu erstanden; Grins hatte seinen großen Tag
Tiroler Neue Zeitung:	Grins feiert seine Auferstehung
Volkszeitung:	Nur einer dachte an die Arbeiter

Leider sind die alten Ausgaben nicht digitalisiert, man kann sie nur abfotografieren. Nachfolgend ein Bericht aus der Tiroler Bauernzeitung:

### Dorfeinweihung in Grins



Wer das geleistet hat, was die Grinner leisteten, der verdient ein Fest, wie es ihnen der Samstag und der Sonntag brachte. Aber noch im Feste feiern sollte der Beweis abgelegt werden, daß jeder Lohn ein fleißiges Bemühen voraussetzt; daß man arbeiten muß, wenn man etwas zeigen will.

So standen am Beginn der Feier die dreifache Leistungsschau: die vielbewunderte Obstausstellung, den alten Ruf vom Meran Nordtirols mit vielen rotwangigen Äpfeln, großen Birnen und den berühmten Grinner Zwetschken neu erhärtet; die Zuchttrinderausstellung, eine prächtige Schau wertvoller, hochgezüchteter Rassetiere; die Handwerkerschau mit den Erzeugnissen des Dorfhandwerkes, geschmackvollen Möbeln, fein gearbeitetem Lederwerk, Erzeugnisse der Schmiede, der Schlosser, der Bäcker und der Näherinnen.

Am Samstagabend versammelte sich die Gemeinde, um den Landesbischof zu empfangen, damit er ihre Mühe segne, und den großen Wohltäter, den regierenden Fürsten Franz Josef von und zu Liechtenstein und seine erlauchte Gemahlin begrüßen.

Wie an allen großen Tagen der Heimatgeschichte konnten in der beginnenden Nacht auf allen Höhen die Bergfeuer, als ein Ausdruck der Freude über den kommenden Tag. Am Freiplatz vor der Kirche brachte eine begabte Gruppe das „Spiel vom Tiroler Herrgottsbund“ zu einer eindrucksvollen Aufführung.



Als sich im Tnntal der Herbstnebel hob, war ein strahlend klarer Tag über dem Oberinntal aufgezogen. Von allen Seiten kamen die Nachbarn, um den großen Tag in Grins mitzuerleben und mitzufeiern. Am Dorfeingang empfing die Musikkapelle den verdienten Förderer, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Josef Kraus, mit dem Landesobmann des Tiroler Bauernbundes, Landesrat Muigg, Sektionschef Ing. Grüneis und Kammeramtsdirektor Dr. Lechner uva.

In der übervollen, großen Dorfkirche sprach der Bischof zu den Grinnern von der Heimat: Der Heimat draußen, die sie mit unsäglichem Mühe aufgebaut, von Heimat innen, glaubensstarkem Tirolertum, das es zu bewahren gilt, von der Heimat droben, die uns erwartet. Aller Ernst der schaurigen Brandnacht wird noch einmal lebendig, als der Bürgermeister vor dem Offertorium namens der Gemeinde das Gelöbniß ablegt, die Brandnacht in allen kommenden Zeiten in zehnstündigem Gebet zu verbringen und den darauffolgenden Tag als Feiertag zu heiligen.

Nach der Gemeinschaftsmesse zog der Bischof mit der gesamten Bevölkerung zur neuerbauten Kapelle an der Römerbrücke, um das Dorf einzuweihen.

In den Antwortreden der Geehrten liegt viel Sinn: Der Bundesminister stellt Grins als ein weitwirkendes Beispiel hin, wie man aufbauen muß, hier und in ganz Österreich: arbeiten und einig sein. Landesobmann Müigg sagte: Grins konnte wiederaufgebaut werden, weil es an zwei Grundsätzen festhielt: am starken Gottvertrauen, auch wenn er uns schlägt, und an der Selbsthilfe, am Vertrauen in die eigene Kraft, die Wunder wirkt.



Der frühe Nachmittag zeigte in einem launigen Umzug das Alltagsleben des Dorfes: auf den schönen Hasflingern Reiter und Reiterinnen in der sauberen Taltracht; Senner und Hirten, reichgeschmücktes Vieh, die Produkte der Alm, die Obstbauern, die Handwerker, die Bergführer und die Mutter mit ihren Kindern. Immer mehr Gäste sind gekommen, zahlreiche Musikkapellen begleiteten den Zug und alle zusammen ziehen zum Festplatz, um den Nachmittag zu feiern.

Noch ist viele Arbeit zu leisten: aus manchen Fenstern sieht noch das öde Haus. Auch eine abschließende Würdigung der bautechnischen Leistung, vor allem des überall spürbaren Bemühens, stilecht und

doch praktisch zu bauen, steht noch aus. Das soll dem Fachmann überlassen bleiben.

Es wäre aber ungerecht, neben der großartigen Leistung der Dorfbewohner, neben der offenen Hand aller Gebenden, über aller Festfreude eines Mannes zu vergessen, dessen Organisationstalent und harte Zielstrebigkeit, des lauterer Charakter der Mittelpunkt und der Motor des Wiederaufbaues war: des wackeren Bürgermeisters Dr. Möbl von Grins. **Das Werk ehrt den Mann.**



Platz Josef Nigg Josef Johann Junz Hann Juss Welsch Franz W. Franz Schindl  
 Platz Josef Franz Franz W. Franz Schindl  
 Platz Josef Franz W. Franz Schindl

Klaus Schindl

Bilder aus dem Archiv von Anton Auderer

Josef Ruetz, Chronist

## An Wein und a Marend in Brixen

Pünktlich zum Ferienbeginn trieb es am Samstag, den 7. Juli die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Grins in den Süden. Nicht Jesolo, sondern das altherwürdige Augustinerchorherrenstift in Brixen war das Ziel des Ausfluges. Nach einer zeitigen Abfahrt in Grins, einem kleinen Frühstücksabstecher in Kematen und der Fahrt über den Brenner erreichten wir um ca. 10 Uhr unser Ziel in Neustift. Unter der fachkundigen Führung von Verwalter Dr. Fabian Schenk und dem Betriebsleiter der Landwirtschaft, Elias Holzer, konnten wir die Obst- und Weingärten rund um das Stift besichtigen.



Die erste Runde der Besichtigung führte uns zunächst in die Neustifter Obstgärten. Direkt bei Neustift werden rund 25 ha obstbauliche Fläche mit den Sorten Golden Delicious, Braeburn, Pink Lady etc. bewirtschaftet. Das ist die größte zusammenhängende Obstbaulfläche im Alleinbesitz in ganz Brixen. Betriebsleiter Elias konnte viele Fragen beantworten und wies besonders auf die hohen Anforderungen des Marktes an die Obstproduzenten hin.

Die Augustinerchorherren sind auch sehr bekannt für die Neustifter Weine. Dort liegen nur um das Stift bereits 6 ha Weingärten, weitere 21 ha werden im Raum Bozen bewirtschaftet. Neustift ist für seine auserlesenen Weißweine bekannt; die spezielle Lage im Eisacktal ist prädestiniert für Weißweinsorten, wie zum Beispiel die autochthone Sorte Kerner oder auch Müller Thurgau, Gewürztraminer, Riesling. In Neustift wird ausschließlich Weißwein kultiviert. Rotweinsorten (Lagrein dunkel u.a.) werden in Neugries bei Bozen auf einer Fläche von ca. 21 ha (auch im Besitz der Augustinerchorherren) angebaut. Wein zu keltern erfordert nicht nur Geschick und Wissen im Weingarten, sondern auch viel Know-how im Keller. Durch diesen führte uns Dr. Schenk fachkundig, sodass wir nur noch staunend vor den großen klösterlichen Weinfässern standen!

Nach einer zünftigen Marend mit einem Glaserl Wein im Stiftskeller waren wir gestärkt für die weiteren Stationen der Führung, die Sakralbauten. Brixen war über viele Jahrhunderte auch ein geistliches Zentrum, dessen Stellung allein schon aus den imposanten Bauwerken ersichtlich wird. Unser Ausflug führte uns also auch zu dieser Seite des Stiftes: die wunderbare barocke Kirche, den gotischen Kreuzgang und die bekannte Bibliothek. Und so mancher Grinner schmachtete wahrscheinlich auch beim Wunderbrunnen im Innenhof des Stiftes dahin ...



Zum Abschluss unseres Ausfluges besuchten wir schließlich noch den Klosterladen, in dem wir uns mit kleinen Souvenirs und einem guten Fläschchen Eisacktaler Weißwein ausstatten konnten.

Und pünktlich um 18:00 Uhr kamen wir wieder in Grins an, voll von schönen Impressionen und interessanten obst- und weinbaulichen Inputs.

Ein Ausflug bringt nicht nur Neues, sondern verbindet auch sehr! Wir hoffen, bald wieder ein spannendes Gebiet besuchen zu können und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer\*innen.

**Obmann DI Daniel Nigg, Obst- und Gartenbauverein Grins**



Am Jahresende freut es uns, dass wir wieder auf ein aktives Herbstprogramm zurückblicken dürfen. Unsere Kurse, wie die Gesundheitsgymnastik mit Ute Petter, das Kinderturnen mit Charlotte Kröpfl und Laura Scherl laufen wieder wie gewohnt. Auch das Mutterkindfrühstück am 19. Oktober 2018 wurde wieder sehr gut angenommen. Zahlreiche junge Mamas mit ihren Kleinkindern nützten wieder die Gelegenheit zusammenzukommen und sich auszutauschen.



**KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
TIROL**  
Am Leben wachsen!

Am 28. November 2018 fand im Pfarrsaal ein

### **Räucherseminar mit Christian Strobl aus Landeck**

statt. Das Räuchern als uralte, in allen Kulturen verbreitete, wirkungsvolle Methode energetischer Reinigung und Harmonisierung ist auf breites Interesse gestoßen.

Nahezu 40 Besucher folgten der Einladung und erlebten eine kurzweilige und interessante Vorführung.

**Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und treuen Besuchern recht herzlich.**

Gleichzeitig dürfen wir auf zwei sehr interessante Veranstaltungen im neuen Jahr hinweisen.

### **Tableteria – Das wollte ich immer schon mal kennen lernen!**

**Mittwoch, 6. Februar 2019**

**von 9:30 – 11:00 im Pfarrsaal**

Hineinschnuppern in den Umgang mit der neuen Technik für Senior\*Innen.

Leihgeräte sind vorhanden, eigene Tablets können aber auch mitgenommen werden.

Anmeldung bis 31. Jänner, da nur begrenzte Teilnehmerzahl.

(Anmeldung bei Gabriele Juen Tel.: 0664-5041399)

In der Fastenzeit wird Frau Dr. Carolin Juen de Quintero zum Thema

### **Die Kunst der Vergebung – wie ich wieder inneren Frieden finden kann**

einen Vortrag halten. Genaues Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben.



**Der katholische Familienverband und das Bildungswerk  
wünschen gesegnete Weihnachten und  
besinnliche und erholsame Feiertage!**

**Barbara Nigg, Katholischer Familienverband**

## Gratisschibus nach See

Der Gratisschibus nach See wird auch im heurigen Winter wieder verkehren.

Er fährt täglich von Samstag, den 22. Dezember 2018 bis einschließlich Ostermontag, den 22. April 2019, jeweils um 11:10 Uhr beim Gasthof Maultasch ab.

Zustiegsmöglichkeiten sind im Außerdorf sowie in Graf und in Gurnau.

Die Rückfahrt von See findet um 16:40 Uhr statt.

Das Skigebiet See ist im Winter 2018/2019 geöffnet von 14. Dez. 2018 bis 22. April 2019.



Tel.: 05441-8288-0  
Fax: 05441-8288-37  
[www.bergbahn.com](http://www.bergbahn.com)  
[see@bergbahn.com](mailto:see@bergbahn.com)

## Adventbasar 2018



Der Mädchenbund Grins möchte sich bei den zahlreichen Besuchern, dem Pflegeheim St. Josef, der Volksschule Grins und den Musikanten für die Teilnahme bzw. Gestaltung des heurigen Adventbasars bedanken. Den Erlös aus dem Verkauf diverser Weihnachtsartikel, welche selbst gebastelt wurden, spenden wir der Familie Hitzenberger aus Tarrenz.

**Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.**



**Obfrau Isabell Spiss, Mädchenbund Grins**

## Milchprodukte der Sennerei Grins



Die Sennerei Grins hat Mitte November die 151`ste Saison begonnen! Wir freuen uns sehr, dass Senner Florian die Harfe am Grinner Käsekesel wieder schwingt!

**Öffnungszeiten Produktverkauf ab Sennerei:  
Dienstag & Samstag, 9:00 – 11:00 Uhr (bis etwa Mitte Juni)  
Grinner Sennereiprodukte: die andere Art, Heu zu genießen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

**Obmann Daniel Nigg, Gemeindegutsagargemeinschaft Grins**

## Nachfolger\*in gesucht



Mit Ende des Jahres 2019 legt Josef Ruetz die Leitung der Grinner Bibliothek nach 35 Jahren zurück.

Die beiden Träger der Bibliothek, die Pfarre und die Gemeinde, suchen für dieses Ehrenamt eine Nachfolgerin/einen Nachfolger.

**Interessierte mögen sich bitte im Pfarramt (05442-63453) oder auf dem Gemeindeamt (05442-62055) melden!**

**Josef Ruetz, Büchereileiter**

## Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins Das Jahr 2018 im Rückblick

Das Jahr 2018 war für den Gemeindeverband Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins sehr ereignisreich. Viele Veränderungen ergaben sich und verschiedene Projekte wurden weiterverfolgt.

Das Ausscheiden der Gemeinde Strengen aus dem Gemeindeverband per 31.12.2017 ging fristgerecht über die Bühne. Es waren umfangreiche rechtliche Abklärungen von Nöten, die von allen Beteiligten in gemeinsamer Zusammenarbeit umgesetzt wurden.

Die ersten Erfahrungen des heurigen Jahres zeigen eine positive Entwicklung. Einerseits können durch die Fusion der mobilen und stationären Dienste die Kapazitäten besser genutzt werden und dadurch andererseits wiederkehrende Betreuungsspitzen im mobilen oder stationären Bereich optimal abgedeckt werden. Die Anzahl der geleisteten Betreuungsstunden, sowohl in der **Hauskrankenpflege** als auch in der Heimhilfe, konnte weiter gesteigert werden, was die pflegenden Angehörigen entlastete. Es ergibt sich durch diese Art des Personaleinsatzes ein Vorteil im Sinne der Beziehungskontinuität für die betroffenen Pflegebedürftigen. Ein weiterer Ausbau der mobilen Leistungen ist seitens der Organisation geplant und auch vom Land Tirol gewünscht. Der stationäre Bereich im Haus „St. Josef“ war heuer voll ausgelastet, Kurzzeitpflege war ebenfalls im Angebot. Diese Betreuungsform wurde stark in Anspruch genommen und ein Platz war ausschließlich zu diesem Zweck eingeplant. In der Langzeitpflege wurden ausschließlich Bewohner\*innen aus Verbandsgemeinden aufgenommen. So wurde sichergestellt, dass alle Pflegebedürftigen zeitnah im Haus „St. Josef“ einen Platz bekommen. Ebenso ist die Tendenz festzustellen, dass aufgrund der guten mobilen Versorgung vermehrt Menschen mit einer höheren Pflegestufe aufgenommen werden.

Die Planungen der Heimerweiterung schreiten voran: Der rechtlich notwendige **Architekturwettbewerb** wurde durchgeführt und mit der Detailplanung wurde begonnen. Allerdings ist von einer Fertigstellung des Zubaus im Jahr 2021 auszugehen, da die entsprechenden rechtlichen, raumplanerischen und planerischen Rahmenbedingungen und Fristen eingehalten werden müssen.

Die Gemeinde Stanz bei Landeck und die Sozialen Dienste „St. Josef“ sind mit der Planung und Umsetzung einer **Tagespflegeeinrichtung** („Seniorenstube“) in Stanz beschäftigt, um auch im Bereich des vorderen Stanzertales ein solches Angebot ab 2019 bieten zu können. Die Seniorenstube Kappl wurde in eine reguläre Tagespflegeeinrichtung überführt.

Das betreute Wohnen im Haus Maultasch ist voll ausgelastet und es zeigt sich, dass auch diese Art der Unterstützung der selbständigen Lebensführung ein wichtiger Baustein in der Versorgung der Bevölkerung ist.



Das **Gasthaus Maultasch** wurde vom Gemeindeverband saniert und mit 1. November verpachtet, sodass ein sozialer Treffpunkt für die Grinner Bevölkerung, die Bewohner\*innen und Besucher\*innen geschaffen wird.

Abschließend möchte ich mich bei den Obleuten und den helfenden Händen in den Pflegevereinen sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen bedanken, die in den verschiedenen Bereichen unschätzbare wertvolle Arbeit im Sinne der Menschlichkeit leisten.

Dadurch wird eine große Bereicherung des Lebensalltags für die Pflegebedürftigen sichergestellt und die bestehenden Angebote werden sinnvoll ergänzt. Sollte jemand Interesse an einer **ehrenamtlichen Tätigkeit** haben, so bitte ich um Kontaktaufnahme!

**Ich verbleibe mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und wünsche allen einen guten Start in das Jahr 2019.**

**DSA Christoph Heumader, MA - Soziale Dienste „St. Josef“**

## Mein.Grins ist auch Dein.Grins



Nach erfolgreicher Vereinsgründung haben wir unser erstes Projekt zumindest teilweise fertiggestellt. Die "Mitfahrbankla" stehen vor dem Haus von Familie Auderer, auf dem Parkplatz gegenüber vom "Hotel" Grinnerhof und eines kommt noch vor das Schaufenster vom Büro von Edi Ruetz jun.

Dies ist nur eines von vielen kleinen Projekten, die wir umsetzen wollen. Wer seine Ideen einbringen möchte, oder unseren Verein einfach unterstützen möchte: Mitglieder\*innen sind herzlich willkommen und wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung!

Zu diesem Zwecke machen wir am 25. Jänner um 20:00 Uhr im Gemeindesaal ein kleines Konzert mit der coolsten Band weit und breit! Die Ohrenschmalzer werden uns musikalisch verwöhnen, wir kümmern uns darum, dass keiner verhungert oder verdurstet und stellen unseren Verein und auch unsere Projektideen für 2019 vor. Wer mag, kann auch gleich an diesem Abend Mitglied werden, und natürlich gilt, die Devise die auch im Swingerclub gilt: Alles kann, nix muss! ;)

Wir freuen uns auf deinen Besuch, stellvertretend für alle Mitglieder\*innen von Mein.Grins, der Obmann: Gabriel Castañeda.

Und natürlich noch **feliz Navidad** und **guten Rutsch** euch allen!

**Obmann Gabriel Castañeda, Mein.Grins**

## Pflegeverein Grins

### *Pflegeverein Grins*



Am 1. Dezember 2018 wurde der traditionelle Adventmarkt abgehalten. Hauptverantwortlich war heuer der Mädchenbund in Zusammenarbeit mit dem Pflegeverein Grins, der Frauenrunde, der Volksschule und dem Wohn- und Pflegeheim „St. Josef“ Grins. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken und bei den fleißigen Frauen und Männern, die es ermöglicht haben, dass dieser Adventmarkt ein Erfolg wurde.



*Ein besonderer Dank gilt der Volksschule Grins für die vorgetragenen Lieder und der Bläsergruppe der Musikkapelle Grins für die musikalische Umrahmung.*

**Pflegeverein Grins**

**Frauenrunde Grins**

**Mädchenbund Grins**

***Wir bitten weiterhin um Eure Unterstützung!***

Mit einem Beitrag von € 20,- pro Jahr und Haushalt  
sichern Sie sich Ihre Mitgliedschaft im Jahr 2018.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes - vor allem gesundes - neues Jahr 2019 wünscht allen Grinnerinnen und Grinnern der Pflegeverein Grins!

**Bankverbindung: Raiffeisenbank Oberland, Bankstelle Grins, IBAN: AT19363590000425504, BIC: RZTIAT22359**

**Obmann Othmar Weiskopf, Pflegeverein Grins**



### Liebe Grinnerinnen und Grinner!

Mit dem Rückblick auf einige Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte neigt sich auch für den Pfarrgemeinderat das Jahr 2018 seinem Ende zu.

Am 24. Juni war bereits zum 6. Mal das jährliche Ehejubiläum. Beim gemeinsamen Dankgottesdienst und beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal nahmen viele Jubelpaare teil. Es waren ein paar feine gemeinsame Stunden.

Mit einem wunderbaren Kirchenkonzert für Orgel & Violine gratulierte der Pfarrgemeinderat unserem Herrn Pfarrer zu seinem 70. Geburtstag am 2. September. Die ausgewählten Kompositionen begeisterten den Jubilar und die zahlreichen Zuhörer in der Pfarrkirche Grins.

Die Seniorennachmittage, alle 14 Tage im Pfarrsaal, werden gerne besucht, neue Senioren sind jederzeit herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Ein großes Dankeschön an das engagierte Frauenteam für die Betreuung dieser Nachmittage.

Ende Oktober fand das dritte Pfarrcafé in diesem Jahr statt und es war wieder gut besucht. Als sozialer Treffpunkt nach dem Sonntagsgottesdienst wird die Möglichkeit, bei Kaffee und Gebäck oder einem Glas Wein sich auszutauschen, gerne angenommen.

Dieser kurze Rückblick auf die Arbeit in der Pfarre ist natürlich nicht vollständig.

Vollständig und letztlich wertvoll wird das geistige Leben in unserer Gemeinde durch regelmäßige Gottesdienste in verschiedenen Formen.

Dafür engagieren sich etliche Männer, Frauen und Kinder während des gesamten Kirchenjahres oft unbemerkt und im Verborgenen für die Pfarrgemeinde.

Pfarrer, Diakon, Ministranten, Mesner, Wortgottesdienstleiter, Vorbeter, Lektoren - die Arbeit dieser Menschen geschieht wie selbstverständlich.



Die Kirche, wie auch zahlreiche Kapellen werden gereinigt, gepflegt, und liebevoll geschmückt.

An dieser Stelle ein herzliches **Vergelt's Gott** allen, die sich mit ihrem Einsatz zum Glauben bekennen und sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Würdigen wir dieses Engagement durch aktive Teilnahme an den Gottesdiensten und am religiösen Leben in unserer Pfarrgemeinde.

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen einen besinnlichen Advent, ein friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



**Gabriele Juen & Klaus Nigg, Pfarrgemeinderat Grins**

## Freiwillige Feuerwehr Grins

Für die Feuerwehr Grins geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende.

Bei zahlreichen Einsätzen konnten wir unser Können unter Beweis stellen und bei den Übungen so manche kameradschaftliche Stunde genießen.



15 Einsätze (10 Brandeinsätze, 5 technische Einsätze)

44 Übungen (darunter auch die Abschnittsübung mit 140 Teilnehmern)



Ein Highlight im heurigen Jahr war unser Halbfest mit der Feuerlöscher-Überprüfung. Wir möchten uns bei der Bevölkerung von Grins für die rege Teilnahme bedanken! Dabei gab es auch die Möglichkeit einen Feuerlöscher unter realen Umständen zu verwenden.



### **Löschgruppe Graf-Gurnau:**

Am 5. Oktober wurde unser Gerätehaus in Graf eingeweiht. Unter Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik und Feuerwehr wurde die neu gestaltete Halle offiziell ihrer Aufgabe übergeben.

Im November fanden auch in Graf die turnusmäßigen Wahlen des Zugskommandos statt.

### **Ergebnis der Neuwahlen:**

Zugskommandant:	<b>Mathias Larcher</b>
Zugskommandant-Stv:	<b>Harald Schlatter</b>
Kassier:	<b>Christian Plattner</b>

Im vergangenen Winter mussten wir leider feststellen, dass die Hydranten für Einsätze nicht immer frei zugänglich waren. Wir bitten daher die Bevölkerung im eigenen Interesse, Hydranten frei zu halten.

Die Feuerwehr Grins mit der Löschgruppe Graf-Gurnau wünscht Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr!

**Kommandant Christoph Legenstein**  
**Freiwillige Feuerwehr Grins**

## Neue Busverbindungen für die Fahrgäste von Grins



Werktags 2-3 Verbindungen zusätzlich und optimale Anschlüsse zum Nah- und Fernverkehr bietet der Verkehrsverbund Tirol seinen Fahrgästen in Grins ab 9. Dezember 2018: Der VVT erarbeitete gemeinsam mit der Gemeinde Grins sowie dem Verein regioL die Verstärkung der Buslinie 4244 Landeck - Grins.

VVT-Geschäftsführer Alexander Jug kündigt die neue Verbindung im Bezirk Landeck an: „Der Verkehrsverbund Tirol freut sich, gemeinsam mit der Gemeinde Grins ein zusätzliches Angebot geschaffen zu haben. Morgens, mittags und abends gibt es ab dem 9.12. zusätzliche Verbindungen nach Landeck, die optimale Anschlüsse an den Nah- und Fernverkehr bringen werden. Konkret wird eine zusätzliche Frühverbindung als Zubringer an den REX-Zug um

6:05 Uhr nach Innsbruck dienen. Mit dieser Kombination erreichen die Fahrgäste Innsbruck bereits um 07:02 Uhr.“

### Mittagsverbindung optimal für Schülerinnen und Schüler

Ab 9. Dezember 2018 fährt an Schultagen um 13:45 Uhr ein zusätzlicher Bus von Landeck nach Grins, der VVT bietet damit für die Schülerinnen und Schüler der Region eine zusätzliche, mit deren Stundenplan abgestimmte Heimfahrmöglichkeit. Ideal für Pendler\*innen wiederum wird die neue Nachmittagsfrequenz mit Abfahrtszeit 16:40 in Landeck sein, denn sie stellt eine nahezu nahtlose Anschlussmöglichkeit an die aus Innsbruck ankommenden Nahverkehrszüge dar.

### Verein RegioL und die Gemeinde Grins sind erfreut

Thomas Lutz, Bürgermeister der Gemeinde Grins, freut sich über die neuen Busverbindungen und dankt dem VVT und dem Land Tirol für die gute Zusammenarbeit. Gerald Jochum, Geschäftsführer des Regionalmanagement-Vereins RegioL, dankt allen Beteiligten: „Die Umsetzungsmaßnahmen wurden von der Gemeinde Grins, dem Land und dem VVT finanziell unterstützt und wir hoffen, dass wir weitere Verstärkungsmaßnahmen gemeinsam umsetzen können“.

## 4244 Grins - Landeck

Gültig ab 09.12.2018

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG										SAMSTAG				
VERKEHRSHINWEIS					▲		▲								
Grins Dorf	05:35	07:00	08:00	10:30	12:25	13:25	14:35	17:00	18:05	19:00	07:00	08:00	12:25		
Grins Genossenschaft	05:38	07:03	08:03	10:33	12:28	13:28	14:38	17:03	18:08	19:03	07:03	08:03	12:28		
Landeck Stampfle	05:45	07:10	08:10	10:40	12:35	13:35	14:45	17:10	18:15	19:10	07:10	08:10	12:35		
Landeck Flirstraße	05:46	07:11	08:11	10:41	12:36	13:36	14:46	17:11	18:16	19:11	07:11	08:11	12:36		
Landeck Bruggen	05:47	07:12	08:12	10:42	12:37	13:37	14:47	17:12	18:17	19:12	07:12	08:12	12:37		
Landeck Textilfabrik	05:48	07:13	08:13	10:43	12:38	13:38	14:48	17:13	18:18	19:13	07:13	08:13	12:38		
Landeck Zentrum (Steig A)	05:50	07:15	08:15	10:45	12:40	13:40	14:50	17:15	18:20	19:15	07:15	08:15	12:40		
Landeck Perjener Brücke	05:53	07:18	08:18	10:48	12:43	13:43	14:53	17:18	18:23	19:18	07:18	08:18	12:43		
Landeck-Zams Bahnhof (Steig A)	05:55	07:20	08:20	10:50	12:45	13:45	14:55	17:20	18:25	19:20	07:20	08:20	12:45		
 nach Innsbruck	ab	06:05	07:27	08:27	11:01	13:01	14:01	15:01	17:27	19:27	07:27	08:27	13:01		
 nach St. Anton a. A.	ab	06:22	07:30	08:33					18:33		07:30	08:33			

## 4244 Landeck - Grins

Gültig ab 09.12.2018

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG										SAMSTAG				
 von Innsbruck	ab	05:23	06:42	08:54	10:52	11:48	12:48	15:48	16:48	17:48	05:23	06:42			
 nach Landeck-Zams	an	06:18	07:28	09:52	11:54	12:31	13:31	16:31	17:31	18:31	06:18	07:28			
VERKEHRSHINWEIS					▲	▲									
Landeck-Zams Bahnhof (Steig A)	06:40	07:40	10:10	12:02	12:50	13:45	16:40	17:45	18:40	06:40	07:40	12:02			
Landeck Perjener Brücke	06:42	07:42	10:12	12:04	12:52	13:47	16:42	17:47	18:42	06:42	07:42	12:04			
Landeck Zentrum (Steig A)	06:45	07:45	10:15	12:07	12:55	13:50	16:45	17:50	18:45	06:45	07:45	12:07			
Landeck Textilfabrik	06:47	07:47	10:17	12:09	12:57	13:52	16:47	17:52	18:47	06:47	07:47	12:09			
Landeck Bruggen	06:48	07:48	10:18	12:10	12:58	13:53	16:48	17:53	18:48	06:48	07:48	12:10			
Landeck Stampfle	06:49	07:49	10:19	12:11	12:59	13:54	16:49	17:54	18:49	06:49	07:49	12:11			
Stanz b. L. Köterbach	06:50	07:50	10:20	12:12	13:00	13:55	16:50	17:55	18:50	06:50	07:50	12:12			
Grins Genossenschaft	06:58	07:58	10:28	12:20	13:08	14:03	16:58	18:03	18:58	06:58	07:58	12:20			
Grins Dorf	07:00	08:00	10:30	12:22	13:10	14:05	17:00	18:05	19:00	07:00	08:00	12:22			

Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen!

▲ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol

## Frischer Wind im Gasthaus Maultasch



Das Gasthaus Maultasch hat seit 1. November neue Pächter: Familie Wallgram. Mit gutbürgerlicher Küche, die etwas leichter und gesünder ist als zu Großmutterns Zeit, hat das Lokal den Geschmack der heimischen Wirtshausbesucher erobert.

Das Lokal bietet Platz für über 100 Personen und ist damit auch für Familienfeiern (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Törggelen, Weihnachtsfeiern, Totenmahl,...) bestens geeignet. In Kooperation mit heimischen Brennereien bietet das Gasthaus Maultasch mehrere hochklassige Schnäpse aus dem Ort an. Unter der Woche wird auch ein Arbeitermenü angeboten.

### Die Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr

**Warme Küche von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und von 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr.**

Ruhetag bis Ende des Jahres 2018 ist Mittwoch

ab 1. Jänner 2019 ist Dienstag Ruhetag.

Mittwoch, den 2. und Donnerstag den 3. Jänner 2019 ist das Gasthaus geschlossen.

**Reservierungen können unter der Nummer 05442-63816 getätigt werden.**

### **Die Familie Wallgram freut sich auf euren Besuch!**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Grins hat in seiner vergangenen Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, die angehobenen Vereinsbeiträge für das Jahr 2018 auszubezahlen. Zur Förderung des Gasthaus Maultasch wird ein Teil dieser Beiträge in Form von Gutscheinen für die Konsumation beim Dorfwirt ausgegeben.*

**Die Gemeinde Grins wünscht den neuen Pächtern alles Gute!**

## HINWEIS – Terminänderung der traditionellen Gemeindehaltung

INFORMIEREN

MITREDEN

MITDENKEN

DABEISEIN

**Der Termin für die Gemeindehaltung wird für die Zukunft geändert:**



Die **Gemeindehaltung** für das Jahr 2018 findet am **Freitag, den 22. März 2019 um 20:15 Uhr** im Gemeindesaal Grins statt.



**Alle Grinner\*innen sind dazu recht herzlich eingeladen!**

Der Bürgermeister  
Thomas Lutz

INFORMIEREN

MITREDEN

MITDENKEN

DABEISEIN

## Vandalismus in Grins



Zu einem Vandalenakt in der öffentlichen WC-Anlage bei der multifunktionalen Sportanlage kam es in der Nacht auf den 19. Oktober.

Das öffentliche WC wurde mit Feuerzeugen verwüstet und die Decke wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Die öffentliche Toilette war nicht zum ersten Mal das Ziel von Vandalen. So kommt es immer wieder zu Schäden, indem

die Toilette mutwillig verstopft oder verschmutzt wird. Derzeit ist das öffentliche WC nicht benutzbar.



**Die Gemeinde ersucht Augenzeugen sich zu melden, damit die Vandalen ausgeforscht werden können!**

**Bgm. Thomas Lutz**

## Bäume und Sträucher entlang öffentlicher Straßen und Wege



**Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von öffentlichen Straßen und Gehwegen. Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.**

Laut Straßenverordnung dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. bei der Schneeräumung zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Eure Mithilfe, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

***Wir bitten alle Grundeigentümer Äste, Sträucher oder Hecken entlang der öffentlichen Straßen bzw. Gehwege zurückzuschneiden!***

**Bgm. Thomas Lutz**



***Wir wünschen Euch zu den Weihnachtstagen  
Besinnlichkeit und Wohlbehagen  
und möge auch das Neue Jahr  
erfolgreich sein, wie's Alte war.***

DER BÜRGERMEISTER  
**Thomas Lutz**

DER GEMEINDEVORSTAND  
**DI Bernhard Leitner  
Franz Benedikt  
Reinhard Carpentari**

DIE GEMEINDEBEDIENTETEN

DER VIZEBÜRGERMEISTER  
**Reinhold Siess**

DER GEMEINDERAT  
**Peter Schmid  
Magnus Siehs jun.  
Evi Nigg  
Thomas Horvath  
Daniel Walch  
Wolfgang Plattner  
Stefan Scherl  
Christoph Nöbl**



Freiwillige Feuerwehr Grins  
Brandgefahr in der Adventszeit



# SICHERE FEIERTAGE



**2 Sekunden**

In nur sechs Sekunden...



**4 Sekunden**

... kann sich ein trockener Christbaum...



**6 Sekunden**

... mit einer Stichflamme entzünden!



## SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



## ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



## LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



## NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für österreichische Feuerwehren kostenlos. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst gestalten auf [www.feuerwehr.at](http://www.feuerwehr.at)

**FEUERWEHR.AT** 

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

[www.ffgrins.at](http://www.ffgrins.at)

## Weihnachtungswünsche der Vereine

Der **Obst- und Gartenbauverein Grins** entbietet allen ruhige, besinnliche Weihnachten und wünscht ein ereicherliches, schönes Jahr 2019!

Obmann: **DI Daniel Nigg und der Ausschuss**



Die **Schützenkompanie Grins** bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie und viel Erfolg und Gesundheit im kommenden Jahr!

Obmann: **Arnold Prantner**



Die **Gemeindegutsagrargemeinschaft Grins** wünscht allen schöne Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr!

Obmann: **DI Daniel Nigg und der Ausschuss**



Die **Musikkapelle Grins** bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und die rege Teilnahme bei den Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2019!

Obmann: **Peter Schmid**

Kapellmeister: **Hanspeter Pixner**

Jugendreferent: **Edgar Ruetz**

Der **FC Grins** möchte sich bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Obmann: **Michael Jörg**



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen das **Team der Nepomukkapelle** in Graf! Danke für Eure Unterstützung und Mitarbeit!



Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute in Haus und Hof für das Jahr 2019 wünschen allen

Ortsbauernobmann: **Magnus Siehs jun.**

Ortsbäuerin: **Beatrix Siess**

Jungbauernschaft/Landjugend Grins:

**Christiane Pircher & Alexander Siess**



Frohe Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und schöne Ski-, Berg- und Wandertouren im Jahr 2019 wünschen die **Grinner Bergfreunde!**

Obmann: **Josef Prantner**

Obmann-Stv.: **Gebhard Reheis**

## Ein Blick zurück ...



Der Heimatforscher Ing. Hans Thöni trägt viele Dokumente zur Geschichte unseres Bezirkes zusammen und kommt zu überraschenden Erkenntnissen entgegen aller bisherigen Ansichten (zB den Verlauf der Römerstraße zum Arlberg).



Zum Gedenkjahr „Maximilian 1519 - 2019“

liefert die Univ.-Prof. Sabine Weiss eine imposante Monografie über diesen faszinierenden Kaiser.

Bei der Geburt Maximilians 1459 herrschte sein Vater über ein Reich kleiner als das heutige Österreich, sein Enkel Karl V. über ein Weltreich.



## ... und ein Blick nach vorn:

Der israelische Historiker Yuval Noah Harari - weltberühmt geworden durch den Bestseller „Homo Deus“ - spricht in seinem neuen Buch brennende Themen an: die technische und politische Herausforderung, Krieg, Wahrheit, Gerechtigkeit, Bildung, Meditation,...

Im Internet findet man auf unserer Homepage alle verleihbaren Medien im Online-Katalog!

*Gesegnete Weihnachten und  
einen guten Start ins neue Jahr*

*Euer Team der Bibliothek!*